



in Kooperation mit:



...laden ein zur nächsten hybriden Vortragsveranstaltung im Schwerpunkt
„Klimaanpassung, Resilienz und gutes Leben“



Jens Hilgenberg
Markus Dufner

Dachverband Kritischer Aktionäre, Vorstand und Geschäftsführer

BMW auf dem Prüfstand **– tut der Konzern genug beim Klimaschutz?**

Montag, 14.09.2026, 19:00h

Münchner Zukunftssalon, Goethestr. 28, München

auch per **Zoom-Online** und live auf **YouTube**



„Die BMW Group bekennt sich zum Pariser Klimaabkommen und zu Net Zero bis spätestens 2050. Wir setzen auf Ressourceneffizienz entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette. Mit klaren Verantwortlichkeiten und einer Vielzahl von Maßnahmen tragen wir zur Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards bei (UN Global Compact)“ – so stellt sich **BMW in Sachen Nachhaltigkeit und Klimaschutz selbst dar**, als einer der global größten Autobauer und eines der größten Wirtschaftsunternehmen in München. Aber **entspricht dies auch den Realitäten?** Denn auch für die Münchner Wirtschaft gilt das Klimaziel der Landeshauptstadt München: „**Klimaneutralität bis 2035**“!

Da stellen sich **kritische Fragen**: (Wie) trägt BMW zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung bei? **Sind die BMW-Fahrzeugmodelle (hinreichend) klimagerecht** und ressourcenschonend? Wie sieht es mit den **globalen Lieferketten** hinsichtlich der Treibhausgasemissionen aus? Und wie steht BMW da etwa im Vergleich mit VW oder Mercedes-Benz? Und dann hinsichtlich der Unternehmenspolitik: Wo steht BMW gegenüber den zunehmenden Avancen in der Rüstung? Wie sieht es aus mit den Menschenrechten in den Lieferketten? Wie vertragen sich **deutlicher Personalabbau mit den exzessiven Bonuszahlungen**, auch für die Münchner Großaktionärs-Familie Quandt? Wie ambitioniert sind die **CO₂-Reduktionsziele und deren tatsächliche Umsetzung** in der Produktion und am BMW-Hauptstandort München?

Die zwei Vortragenden verfügen über jahrelange Erfahrungen in **Aktionärsversammlungen großer Unternehmen** in Deutschland, zuletzt im Mai 2026 auch bei der BMW AG. Seit 40 Jahren stellen Kritische Aktionäre bei Banken, Versicherungen, Rüstungsunternehmen, im Chemiesektor, Maschinenbau und bei Rohstoffunternehmen deutliche Fragen in Bezug auf Menschenrechte, Ressourcenschonung, Arbeitsbedingungen in Deutschland und bei den Zulieferern im Globalen Süden, zu Umwelt- und Klimaschutz. Etwa zu den **uigurischen Zwangsarbeitern bei BMW-Zulieferern in China**, der **umweltschädigenden Abbaubedingungen im Kobalt-Bergbau im Kongo** (für BMW-E-Autos erforderlich),



den Treibhausgasemissionen an den Standorten vor Ort, aber auch in München (hier baut die Stadt einen **CO₂-lastigen BMW-Tunnel** zur Erreichung des Standorts: „Wir brauchen die BMW-Gewerbsteuer“, wie ein kundiger Stadtrat dies begründet). Und nicht zuletzt: München war Schauplatz der **Klimaklagen** im Land- und Oberlandesgericht der Deutschen Umwelthilfe (DUH), die ein **Verbrenner-Verbot ab 2030** erzwingen wollte.

...da alles ist schon sehr spannend, meint Dr. Helmut Paschla, VSEM.

Wer?

Jens Hilgenberg

ist Dipl.-Politikwissenschaftler und Soziologe; seit September 2017 ehrenamtliches Vorstandsmitglied im Dachverband der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre e.V.; beruflich ist er Leiter Verkehrspolitik des Bundesverbandes Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) e.V.; seit 2016 ist er zudem Mitglied im Rat der Agora Verkehrswende



Markus Dufner

ist Historiker und Politologe (M.A.); er ist Journalist mit journalistischer Ausbildung bei Westdeutscher Zeitung und Weiterbildungen für Hörfunk+Fernsehen; 1998-2002 war er Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei der Hilfsorganisation CARE Deutschland und der Deutschen Stiftung für internationale Entwicklung (DSE/InWEnt); seit 2006 ist er beim Dachverband Kritische Aktionäre und dessen Geschäftsführer



Fotos: eigen

Wann?

Montag, **14.09.2026, 19:00h – 21:00h**

Wo?

Münchner Zukunftssalon, Goethestr. 28, Hof, EG
(S-/U-Bahn „Hauptbahnhof“, Ausgang „Goethestr“, dann Nähe Ecke Landwehrstr.)
auch per **Zoom-online** sowie **YouTube-Streaming**

Anmeldung? ist erforderlich: <https://energienetzwerk-muc.de/veranstaltungen/>

Ihre Anmeldung erfolgt über die Website des Netzwerk Saubere Energie München; mit der Anmeldung erlauben Sie uns die Verarbeitung Ihrer Daten u.a. zwecks Zusendung einer Anmeldebestätigung – siehe [Datenschutz - Netzwerk Saubere Energie München](#).

Zum Weiterlesen:

BMW-Group: Verantwortung & Nachhaltigkeit [Verantwortung & Nachhaltigkeit bei der BMW Group](#)
Dachverband Kritischer Aktionäre [Dachverband Kritische Aktionärinnen und Aktionäre](#)
Rede Markus Dufner BMW-Hauptversammlung 2026: [BMW muss mehr Tempo bei der Umstellung auf batterieelektrische Fahrzeuge machen: Rede von Markus Dufner | Dachverband Kritische Aktionärinnen und Aktionäre](#) und <https://www.kritischeaktionäre.de/bmw/angesichts-der-klimakatastrophe-muessen-wir-alle-das-richtige-zu-tun-sie-ich-die-politik-die-wirtschaft-und-auch-die-verantwortlichen-von-bmw-rede-von-markus-dufner/>

Diese Veranstaltung wird dankenswerterweise gefördert durch:



Landeshauptstadt
München
**Referat für Klima-
und Umweltschutz**



Medienpartner:



Wir unterstützen:



**ZIELE FÜR
NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG**

„Die BMW Group bekennt sich zum Pariser Klimaabkommen“, sagt BMW. Aber tut BMW auch genügend für Klimaschutz und -anpassung? Auch für die Münchner Wirtschaft gilt das Klimaziel der Landeshauptstadt München: „Klimaneutralität bis 2035“! Da stellen sich kritische Fragen: Sind die BMW-Fahrzeugmodelle (hinreichend) klimagerecht? Wie sieht es mit den globalen Lieferketten hinsichtlich der Treibhausgasemissionen aus? Wie sind die klima- und umweltschädigenden (und sozial unverträglichen) Abbaubedingungen im Kobalt-Bergbau im Kongo? Was ist mit den uigurischen Zwangsarbeitern bei BMW-Zulieferern in China? Die beiden Kritischen Aktionäre stellen solcherart Fragen nicht nur in der Öffentlichkeit, sondern auch in vielen Aktionärsversammlungen von Großunternehmen; zuletzt im Mai 2026 auch bei BMW.